



HILFE DIE ANKOMMT UND ZUR  
SELBSTHILFE FÜHRT

# JAH R 2024

## KLEINE HILFSAKTION E.V.



<b>KLEINE HILFSAKTION E.V.</b>	
Mission und Vision	4
<b>KAMBODSCHA</b>	
Menstruationshygiene	6
Patenschaften	8
Augenlicht	10
Notfallhilfe	12
<b>INDIEN</b>	
Zukunft - ein Mädchenhaus	14
<b>TANSANIA</b>	
Bildung	16
<b>FUNDRIDING</b>	
Indien Testtour	18
<b>INTERNA</b>	
Rechenschaft & Transparenz	20
Unser Team	22
Möglichkeiten um zu helfen	23



Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer:innen,

2024 war ein Jahr, das von Herausforderungen, Fortschritten und tiefer Dankbarkeit geprägt war. Gemeinsam haben wir viel bewegt und sind unserer Mission treu geblieben: Menschen in den ärmsten Regionen der Welt durch gezielte Hilfe neue Perspektiven zu schenken.

Im Fokus unserer Arbeit stand in diesem Jahr die gezielte Unterstützung von Mädchen und Frauen in Indien und Kambodscha. Durch Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen in den Gemeinden konnten wir ein größeres Bewusstsein für ihre Bedürfnisse schaffen. In Indien konnten wir jungen Mädchen, deren Mütter in der Prostitution leben, ein sicheres Zuhause mitgestalten und so die Grundlage für ein besseres Leben schaffen.

Ein solches Jahr wäre ohne Ihre wertvolle Unterstützung nicht möglich gewesen. Ob durch finanzielle Spenden, aktive Mitarbeit oder das Teilen unserer Vision – jede Hilfe trägt dazu bei, die Welt ein kleines Stück gerechter zu gestalten. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Unsere Arbeit steht niemals still. Die Herausforderungen bleiben groß, doch unser Einsatz und unser Glaube daran, dass jede Handlung einen Unterschied macht, sind unerschütterlich. Gemeinsam mit Ihnen blicken wir zuversichtlich ins kommende Jahr und freuen uns darauf, weitere Projekte zu realisieren und Lebenswege zu verändern.

Herzliche Grüße

VORWORT



Roland Debschütz  
Geschäftsführer



Nadine Urbansky  
Projektmanagerin



## VISION

Chancen für benachteiligte Menschen schaffen und nachhaltige Lösungen für eine bessere Zukunft entwickeln.



## MISSION

Der Kleine Hilfsaktion e.V. leistet schnelle und effektive Hilfe für Bedürftige, arbeitet dabei stets mit lokalen NGOs zusammen und fördert transparente und nachhaltige Entwicklung.



# MENSTRUATIONSHYGIENE

## Kambodscha

2024 haben wir mit Unterstützung des gemeinnützigen Phöinix e.V. ein wegweisendes Projekt gestartet, das sich mit einem oft tabuisierten, aber kritischen Thema befasst: Menstruationshygiene. In vielen Regionen Kambodschas fehlen grundlegendes Wissen und angemessene hygienische Bedingungen, um Mädchen während ihrer Periode zu unterstützen. Diese Situation führt dazu, dass viele Schülerinnen jeden Monat mehrere Tage Unterricht verpassen, was ihre Bildungschancen erheblich einschränkt. Hinzu kommen gesellschaftliche Stigmata, die Schamgefühle verstärken und die Lebensqualität der Mädchen beeinträchtigen.

Unser Ziel ist es, die Gesundheitssituation und Bildungschancen von Mädchen in den nördlichen Provinzen Kambodschas nachhaltig zu verbessern. Dafür setzen wir auf einen umfassenden Ansatz: Die Aufklärung über Menstruation und Sexualität, die Anpassung von Mädchentoiletten an Schulen sowie die Bereitstellung von Hygieneprodukten. Wir wollen nicht nur das Wissen der Schülerinnen erweitern, sondern auch die gesamte Schulgemeinschaft einbinden, um Vorurteile abzubauen und ein unterstützendes Umfeld zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts haben wir mit lokalen NGOs zusammengearbeitet, um Unterrichtseinheiten zu entwickeln und zu implementieren. Parallel dazu wurden Mädchentoiletten an ausgewählten Schulen renoviert oder neu gebaut, um Privatsphäre und hygienische Standards sicherzustellen. Darüber hinaus haben wir lokale Gemeinden für die Produktion von wiederverwendbaren Hygieneprodukten geschult, wodurch nicht nur die Versorgung verbessert, sondern auch Einkommen für Frauen und Männer generiert wird.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Münchner Filmmacherin Susanna Kosa, die die Herausforderungen und unsere Maßnahmen in einem eindrucksvollen Film dokumentierte. Mit ihrem Talent, Geschichten authentisch und emotional zu erzählen, hat sie eine kraftvolle Darstellung geschaffen, die die Dringlichkeit des Themas sichtbar macht.

Liebe Susanna, herzlichen Dank für dein Engagement und deine großartige Arbeit! Dein Film gibt den Menschen hinter dem Projekt eine Stimme und hilft uns, mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung zu gewinnen.



# PATENSCHAFTEN

## Tansania, Kambodscha, Indien

Patenschaften haben viele Gesichter – ob jung oder alt: Sie ermöglichen Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine neue Perspektive. Eine Patenschaft ist mehr als eine finanzielle Unterstützung – sie ist eine Brücke zwischen Menschen, die füreinander eintreten. Gemeinsam mit unseren Unterstützern setzen wir uns dafür ein, dass bedürftige Kinder eine Schulbildung erhalten, junge Erwachsene eine Ausbildung abschließen können und ältere Menschen in Würde leben dürfen.

Im Folgenden stellen wir exemplarisch drei Projekte vor, die zeigen, wie eine Patenschaft das Leben eines Menschen nachhaltig verändern kann.

### Bildung als Schlüssel für die Zukunft



Obwohl Schulpatenschaften nicht fest in unserem Portfolio verankert sind, haben wir seit Beginn unserer Arbeit immer wieder einzelne Kinder unterstützt. Aktuell profitieren rund 15 Kinder in Kambodscha und Tansania von einer Patenschaft. Diese Unterstützung ermöglicht es ihnen, regelmäßig zur Schule zu gehen, indem sie Schulgebühren, Unterrichtsmaterialien, Schulkleidung und eine tägliche Mahlzeit erhalten. Gerade für Mädchen bedeutet

dies eine entscheidende Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft, da sie häufig als Erste von Bildung ausgeschlossen werden.

Eine Schulpatenschaft bedeutet für diese Kinder mehr als nur Bildung – sie schenkt Sicherheit, eine geregelte Tagesstruktur und vor allem Hoffnung. Dank der finanziellen Unterstützung durch Patenschaften können Kinder nicht nur lernen, sondern auch medizinisch betreut werden und mit einem gestärkten Selbstbewusstsein in ihre Zukunft blicken.

Ein inspirierendes Beispiel für den unermüdlichen Einsatz für Bildung ist unsere treue Begleiterin, Afrikabeauftragte und engagiertes Mitglied Natalie Pouralikhan. Seit sieben Jahren setzt sie sich mit ihrem Herzensprojekt Shades of Hope dafür ein, Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen – eine Chance, die ihr Leben nachhaltig verändert.

### Würde im Alter bewahren



Nicht nur Kinder brauchen Unterstützung – viele ältere Menschen leben ohne soziale Absicherung. Ein besonderes Beispiel sind zwei betagte Schwestern, die wir seit Jahren begleiten. Eine der beiden leidet an Polio und kann sich nur in der Hocke fortbewegen, die andere ist schwer demenz. Ihre einfache Hütte liegt im Tal und wird

in der Regenzeit regelmäßig überflutet, was den Zugang für die an Polio erkrankte Schwester enorm erschwert. Beide haben keine weiteren Familienangehörigen und sind nicht in der Lage, einer Arbeit nachzugehen. Seit sieben Jahren haben zwei treue und engagierte Mitglieder, Claus Pohle und Ute Werner, eine Patenschaft für beide übernommen und schenken ihnen damit Sicherheit und einen würdevollen Lebensabend. Dank dieser Unterstützung erhalten sie monatlich Essen und sind nicht mehr auf die Reste der Nachbarn angewiesen. Immer wenn wir vor Ort sind, besuchen wir die Schwestern und schauen, wo wir zusätzlich unterstützen können.

### Ausbildungsförderung für nachhaltige Entwicklung



In den Slums von Hyderabad, Indien, leben viele Frauen in extremer Armut. Oft müssen sie ihre Schulausbildung abbrechen, um ihre Familien zu unterstützen. Ohne Berufsausbildung bleiben ihnen meist nur schlecht bezahlte Gelegenheitsjobs – ein Teufelskreis, der sie und ihre Familien in der Armut gefangen hält. Ohne Perspektiven sehen einige keinen anderen Ausweg als gefährliche oder prekäre Tätigkeiten

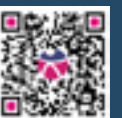
wie die Prostitution.

Das Chaithanya Mahila Mandali (CMM) Skill Development Training Centre bietet diesen Frauen eine echte Chance: Sie lernen das Nähen und bauen sich so eine eigene Existenz auf. Mit wertvollen handwerklichen Fähigkeiten können sie ein eigenes Einkommen generieren und ihre Familien nachhaltig unterstützen. Das Projekt schafft nicht nur kurzfristige Hilfe, sondern langfristige Perspektiven. Neben der Ausbildung erhalten die Frauen eine Nähmaschine, um selbstständig zu arbeiten und ein stabiles Einkommen zu erzielen. Ergänzend dazu werden sie in grundlegenden Geschäfts- und Marketingstrategien geschult, um ihre Produkte erfolgreich zu verkaufen und sich langfristig aus der Armut zu befreien.

Für nur einmalig 300 € erhält also eine Frau die Ausbildung, eine eigene Nähmaschine und die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Jede Patenschaft ist ein Zeichen von Mitgefühl und Verantwortung – ein Versprechen, dass niemand zurückgelassen wird. Ob ein Kind zur Schule gehen kann, eine Frau in Armut sich eine Existenz aufbaut oder ältere Menschen in Würde leben dürfen – all das ist mit einer Patenschaft möglich. Sie verändert nicht nur das Leben der Unterstützten, sondern bereichert auch das der Paten. Werden Sie Teil dieser Bewegung und bauen Sie eine Brücke zu einer besseren Welt.

**WERDEN SIE PATE**



# AUGENLICHT

## Kambodscha, Banan



Das kambodschanische Gesundheitswesen hat in den letzten Jahren zwar Fortschritte gemacht, doch insbesondere ländliche Gebiete bleiben stark unterversorgt. Bei einer Bevölkerung von 17 Millionen Menschen gibt es lediglich 3,9 Augenärzte und 0,3 Optometristen pro Million Einwohner. Sehprobleme wie Katarakte und Brechungsfehler sind in 90 % der Fälle vermeidbar oder behandelbar. Dennoch bleiben viele dieser Erkrankungen unbehandelt, was Bildungschancen, wirtschaftliche Produktivität und die allgemeine Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränkt.

Unser Projekt setzt genau hier an. Gemeinsam mit unserem kambodschanischen Partner Bareebo führen wir augenmedizinische Screenings in Schulen und Gemeinden durch. Lehrer:innen werden gezielt geschult, um Kinder mit Sehproblemen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig Unterstützung zu ermöglichen. Anschließend untersucht ein Optometrist betroffene Schüler:innen sowie Erwachsene direkt vor Ort. Brillen für leicht korrigierbare Sehfehler werden sofort ausgegeben, während komplizierte Fälle an spezialisierte Fachkräfte überwiesen werden.

Zusätzlich vermitteln Gesundheitsaufklärungsprogramme wichtiges Wissen über Augengesundheit und Prävention in den Gemeinden. Unser Ziel ist es, eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität und Bildungschancen durch besseren Zugang zu augenmedizinischer Versorgung in Kambodscha zu erreichen. Gerade in ländlichen Regionen, in denen medizinische Angebote oft fehlen, kann dies einen entscheidenden Unterschied machen.

Wir danken allen Unterstützern, insbesondere den niederländischen Optikerinnen von Gijssen Optiek, die uns mit ihrem Fachwissen in diesem Jahr begleitet haben. Ebenso gilt unser besonderer Dank Gijssen Optiek, der apoBank sowie der Stiftung Lichtblicke, die dieses Projekt finanziell ermöglichten und so maßgeblich zu seiner erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.



### AUFKLÄRUNG

Augenhygiene  
Handling der Brille



### SCHULUNGEN

Lehrer:innen und  
Dorfvorstand



### SCREENINGS

In Dörfern und Schulen  
bzgl. Fehlsichtigkeit



### VORRAUSSETZUNG

Poor ID (Sozialstatus)  
Augenprobleme

SEHEN  
HEIßT  
LEBEN

# NOTHILFE

## Kambodscha, Banan und Pursat

Im Laufe eines Jahres erreichen uns zahlreiche Hilferufe von Menschen, die sich in existenziellen Notlagen befinden. Ob Naturkatastrophen, gesundheitliche Schicksalsschläge oder plötzliche soziale Krisen – als Kleine Hilfsaktion e.V. reagieren wir schnell und unbürokratisch, um dort zu helfen, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Unsere Notfallhilfe steht für Soforthilfe mit Herz und Verstand, immer individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt.

Im Folgenden stellen wir exemplarisch drei Projekte vor, die zeigen, wie wir in akuten Krisensituationen helfen konnten. Diese Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt unserer Arbeit, denn jedes Jahr erreichen uns viele weitere Anfragen, die wir gemeinsam mit unseren Unterstützern und Fundrider bewältigen. Ihre Solidarität und Spenden machen diese schnelle Hilfe möglich – dafür danken wir Ihnen von Herzen!

### Neue Hoffnung für einen jungen Mann nach einem schweren Unfall



Ein junger Mann Anfang 20 aus Pursat arbeitete als Gastarbeiter in Thailand, um Geld für seine Familie zu verdienen. Dort

erlitt er jedoch einen schweren Unfall und verlor ein Bein. Zurück in Kambodscha lebt er nun mit seiner Mutter und Schwester auf einem Hausboot in den schwimmenden Dörfern von Pursat. Seit dem Unfall ist er darauf beschränkt, da ihm die Mittel fehlen, um nach Battambang zu reisen und sich eine Prothese anpassen zu lassen, obwohl diese im kambodschanischen Gesundheitssystem kostenlos ist.

Sein größter Wunsch ist es, wieder laufen und arbeiten zu können, um seine Familie zu unterstützen und ihr ein besseres Leben zu ermöglichen. Mit unserer Notfallhilfe möchten wir ihm diese Chance geben. Die Kosten für die Reise, die Anpassung der Prothese und die Rehabilitation übernehmen wir.

### Hilfe für eine 96-jährige Frau in ihrer schwersten Zeit



Eine 96-jährige Frau aus einer ärmlichen Region im westlichen Kambodscha kämpft mit den schweren Folgen eines unbehandelten Krebsleidens. Ohne finanzielle Mittel konnte sie lange keinen Arzt aufsuchen, bis ein riesiger Tumor an ihrem Knie sie schließlich vollständig ans Bett fesselte. Selbstständiges Laufen ist für sie nicht mehr möglich, und medizinisch lässt

sich in ihrem Fall leider nichts mehr tun.

Um ihr dennoch ein Stück Lebensqualität zurückzugeben, haben wir als erste Maßnahme einen Rollstuhl organisiert. Dieser ermöglicht ihr, zumindest für ihre verbleibenden Tage ein wenig mobil und autark zu bleiben. Doch ihre Situation bleibt schwierig: Ohne regelmäßiges Einkommen und mit sehr begrenzten Mitteln kann sie sich kaum selbst versorgen.

Wir haben uns entschieden, ihr die Last des täglichen Überlebens zu nehmen und sie monatlich mit einem Lebensmittelpaket zu unterstützen. Diese Pakete enthalten das Nötigste, um ihren Alltag zu erleichtern und ihr ein würdiges Leben in ihrer schwersten Zeit zu ermöglichen.

Ihre Dankbarkeit zeigt, wie wichtig auch kleine Hilfen in solchen Notsituationen sein können.

### Hoffnung für ein Mädchen mit starkem Willen und großen Träumen



Ein junges Mädchen mit 4 Dioptrien hat uns im Rahmen unseres Projekts „Augenlicht“ in Banan um Hilfe gebeten. Ihre Eltern sind nach Phnom Penh gezogen

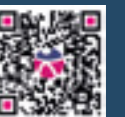
und haben sie alleine zurückgelassen. Sie ist 18 Jahre alt, befindet sich im letzten Schuljahr und möchte dieses unbedingt abschließen, um ihren Schulabschluss zu erreichen. Leider erhält sie von ihren Eltern nur unregelmäßig finanzielle Unterstützung, was ihre ohnehin schwierige Situation zusätzlich belastet.

Das Mädchen wohnt in einem kleinen Zimmer, hat jedoch keine Möglichkeit zu kochen, und schläft bislang auf dem Boden. Um ihre Lebensumstände zu verbessern, haben wir eine Matratze organisiert, damit sie nicht länger auf dem harten Boden schlafen muss. Außerdem haben wir ihr Kochutensilien zur Verfügung gestellt, damit sie vor ihrem Zimmer kochen und sich selbst versorgen kann. Zusätzlich unterstützen wir sie monatlich mit Lebensmitteln, bis sie im Herbst 2025 ihre Schule erfolgreich abgeschlossen hat.

Trotz aller Herausforderungen zeigt sie beeindruckende Entschlossenheit. Sie träumt davon, nach ihrem Abschluss für eine NGO zu arbeiten und anderen Menschen zu helfen. Ihre Dankbarkeit über die Chance, ihre Schulbildung beenden zu dürfen, ist überwältigend.

Diese drei Geschichten zeigen, wie wertvoll schnelle und gezielte Hilfe in Notsituationen sein kann. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir Leben verändern und Hoffnung schenken. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, dort zu helfen, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

**JETZT SPENDEN**



# ZUKUNFT

## Indien, Hyderabad

In Hyderabad bietet das Mädchenhaus von Chaithanya Mahila Mandali (CMM) Töchtern von Prostituierten einen sicheren Rückzugsort und eine Perspektive auf ein besseres Leben. Diese Mädchen wachsen oft in schwierigen Verhältnissen auf, geprägt von Armut, Gewalt und fehlenden Chancen. Im Schutzhaus erhalten sie Zugang zu Bildung, erlernen wichtige Life Skills und können in einem geschützten Umfeld ihre Talente und Fähigkeiten entfalten.

Das umfangreiche Angebot umfasst Meditation, Yoga sowie Kurse in Nähen und Computeranwendungen. Diese Aktivitäten stärken ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen, ihr Selbstbewusstsein und ihre Resilienz. Zusätzlich wird großer Wert auf psychosoziale Betreuung gelegt, um den Mädchen zu helfen, traumatische Erlebnisse zu verarbeiten und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Der neue Standort des Schutzhauses in einer ruhigeren, abgelegenen Umgebung schafft die notwendige Geborgenheit, die die Mädchen benötigen, um sich zu erholen, zu wachsen und neue Hoffnung zu schöpfen. Da der neue Standort isoliert liegt, war es besonders wichtig, einen schönen und funktionalen Außenbereich zu schaffen, der den Mädchen Raum für Erholung, Sport und Gemeinschaft bietet.

Gemeinsam mit United VARs haben wir dieses Herzensprojekt umgesetzt. Der Außenbereich wurde mit viel Liebe geplant, um den Mädchen eine inspirierende Umgebung zu schaffen, die ihre Entwicklung fördert und ihre Lebensfreude steigert. Die Kombination aus Sicherheit, Bildung und Gemeinschaft stärkt sie in ihrer Selbstständigkeit und zeigt ihnen neue Möglichkeiten für die Zukunft auf.

Besonders stolz sind wir darauf, dass dies bereits das sechste CSR-Projekt ist, das wir zusammen mit United VARs erfolgreich umgesetzt haben. Ihre kontinuierliche Unterstützung zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten und langfristige Veränderungen zu bewirken.

Wir danken United VARs für die großartige Unterstützung, die das Mädchenhaus zu einem noch besseren Ort macht. Dank ihrer Hilfe haben die Mädchen nicht nur einen sicheren Zufluchtsort, sondern auch ein Umfeld, das ihnen eine neue Lebensperspektive bietet.



**Gemeinsam Perspektiven schaffen!**

# BILDUNG

## Tansania, Arusha

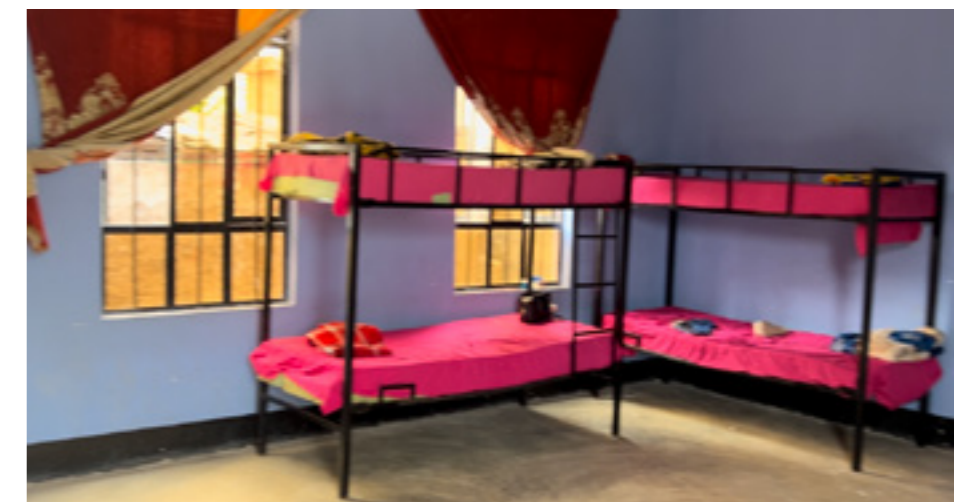
Im Oktober 2024 durften wir erneut zehn intensive und bedeutungsvolle Tage in Arusha, Tansania, verbringen, um unser Projekt Shades of Hope weiter voranzubringen. Hier finden inzwischen fast 500 Kinder nicht nur Betreuung, sondern auch Zugang zu medizinischer Versorgung und Bildung – essenzielle Grundlagen, um ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Ein Schwerpunkt unseres Besuchs war der Bau neuer Schlafräume direkt auf dem Schulgelände. Bislang mussten sich über 60 Kinder in zwei gemieteten, entfernten Räumen unterbringen. Mit den neuen Schlafräumen, die Platz für rund 80 Kinder bieten, schaffen wir einen geschützten Bereich zum Schlafen, Spielen und Lernen – insbesondere für die Waisenkinder unter ihnen. Dafür wurden vier Hochbetten mit acht Matratzen sowie zehn weitere Matratzen für die Kleinsten (zwei bis vier Jahre) angeschafft, damit auch sie mittags sicher und bequem ruhen können.

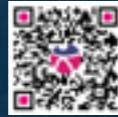
Zwei Kinder, die auf Mobilitätshilfen angewiesen sind, erhielten dringend benötigte Rollstühle. Ein 15-jähriger Junge, der bislang nur von seiner Mutter getragen werden konnte, und ein Mädchen, das von Lehrkräften unterstützt wurde, haben nun die Möglichkeit, selbstständig zur Schule zu gelangen und am Alltag teilzuhaben. Diese kleinen Veränderungen haben einen großen Einfluss auf ihre Unabhängigkeit.

26 Kinder mit Sehproblemen wurden augenärztlich untersucht. Sechs Brillen konnten bereitgestellt und zwei Kinder wurden zur weiteren Behandlung in eine Klinik überwiesen. Zusätzlich erhielten 15 Kinder medizinische Augentropfen oder -salben, um Infektionen zu behandeln und ihre Sehkraft zu schützen.

Das alles wurde durch eine Anlassspendenaktion möglich: Unsere Afrika-Beauftragte Natalie, die das Projekt seit Jahren mit Herz und Seele betreut, sammelte Spenden zu ihrem Geburtstag und ermöglichte so die Finanzierung aller Maßnahmen. Dank eurer Unterstützung und Natalies unermüdlichem Einsatz konnten wir diesen Kindern nicht nur Hoffnung, sondern auch greifbare Perspektiven und mehr Lebensqualität schenken.



**JETZT BEWERBEN  
NOVEMBER 2025**



## FUNDRIDING Indien, Kerala-Goa

2025 feiern wir 10 Jahre Fundriding – ein Jahrzehnt voller Abenteuer, Gemeinschaft und sozialem Engagement! Zu diesem Anlass laden wir Sie ein, Teil einer ganz besonderen Jubiläumstour durch Indien zu werden. Diese einmalige Charity-Tour verbindet die atemberaubende Vielfalt Indiens mit der Mission, Gutes zu tun.

Die Route führt von den idyllischen Backwaters in Kerala über grüne Teeplantagen bis hin zu den malerischen Stränden von Goa. Unterwegs erwarten die Teilnehmer abwechslungsreiche Landschaften, authentische Dörfer, pulsierende Städte und tiefe Einblicke in die lokale Kultur. Neben dem Fahrspaß bietet die Tour zahlreiche Begegnungen mit den Menschen vor Ort und macht die kulturelle Vielfalt Indiens unmittelbar erlebbar.

Nach zwei erfolgreichen Testtouren ist das Konzept nun optimal abgestimmt: Mit der Royal Enfield oder auf einem Roller erleben die Teilnehmer eine außergewöhnliche Reise, die Abenteuer mit sozialem Engagement verbindet. Gleichzeitig sammeln sie Spenden für soziale Projekte in Indien. Begleitet von einem erfahrenen Team, einem Begleitfahrzeug und medizinischer Betreuung bietet die Tour ein sicheres und gut organisiertes Reiseerlebnis.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Reise sind Besuche in Projekten, die durch die gesammelten Spenden unterstützt werden. Diese Begegnungen machen den direkten Nutzen der Charity-Tour sichtbar und verdeutlichen, welchen Unterschied die Unterstützung der Teilnehmer bewirken kann.

Neben dieser Indien-Tour bieten wir selbstverständlich auch unseren Klassiker, die reine Kambodscha-Tour, an.

Melden Sie sich jetzt an und erfahren Sie mehr über unsere Touren.



# TRANSPARENZ Rechenschaft

Das Jahr 2024 war geprägt von globalen Herausforderungen wie geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und steigender Inflation. Dennoch blicken wir als Kleine Hilfsaktion e.V. mit großer Dankbarkeit auf ein äußerst erfolgreiches und wirkungsreiches Jahr zurück. Dank der bemerkenswerten Unterstützung und des unermüdligen Engagements unserer Spender:innen und Partner:innen konnten wir erneut wichtige Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Hygiene nachhaltig realisieren..

## TRANSPARENZ IST UNS WICHTIG



Unser Finanzbericht wurde am 15.12.2024 von Herrn Lutz Martini, der von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer gewählt wurde, sowie von unserem Kassenwart Daniel Barwig ehrenamtlich geprüft. Beide bestätigten die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel und die Transparenz unserer finanziellen Abläufe. Die liquiden Mittel zu Beginn des Jahres 2024 beliefen sich auf € 96.430,- und ermöglichten uns eine solide Grundlage, um unsere Arbeit fortzusetzen, laufende Projekte abzusichern und neue Initiativen zu starten.

## FINANZIELLES ENGAGEMENT

### PROJEKTKOSTEN AUFGESCHLÜSSELT

Kambodscha Battambang	€ 79.198,-
Kambodscha Pursat	€ 24.983,-
Kambodscha WASH BMZ	€ 40.271,-
Tansania	€ 11.748,-
Ukraine Waisensammelstelle	€ 6.820,-
Pakistan	€ 3.537,-
Indien	€ 56.323,-
Deutschland	€ 10.415,-
Weltweit..	€ 13.050,-
Reisekosten, Projektfilme und	
Sonstiges	€12.297,-

### ARBEIT DES TEAMS

Mit Ausnahme des Geschäftsführers, der Projektmanagerin und Herrn Ali Zaidi, der uns in der zweiten Jahreshälfte temporär unterstützt hat, üben alle Mitglieder des KHA-Teams ihre Funktion ehrenamtlich aus. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums unseres Engagements haben wir ein kleines, jedoch äußerst bedeutsames Team etabliert.

EINNAHMEN		€	AUSGABEN		€
MITGLIEDSBEITRÄGE	55.818,-		ARBEIT DES TEAMS	70.729,-	
ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL	39.280,-		PROJEKTKOSTEN	258.642,-	
SPENDEN	214.532,-		FUNDRAISING	21.040,-	
STIPENDIEN	19.151,-		VEREINSKOSTEN	11.526,-	
FUNDRIDING	9.373,-		ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	4.246,-	
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>338.154,-</b>		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>366.183,-</b>	

# UNSER TEAM

Gemeinsam

Kreativ · Individuell · Effektiv

Motiviert und Engagiert



**Dr. Dirk  
Boerner**

1. Vorsitzender



**Kim  
Knorr**

2. Vorsitzende



**Daniel  
Barwig**

Kassenwart



**Lutz  
Martini**

Kassenprüfer



**ROLAND  
DEBSCHÜTZ**

Geschäftsführer



**NADINE  
URBANSKY**

Projektmanagerin



**ALI  
ZAIDI**

Projektmanager



**NATALIE  
POURALIKHAN**

Afrika Koordinatorin

## SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

### SPENDE



Jede Spende geht in unsere Projektarbeit weltweit. Nur mit ihr können wir anderen Menschen helfen.

### MITGLIEDSCHAFT



Mit Ihrer Mitgliedschaft werden Sie ein Teil von uns. Sie motiviert uns und stärkt den Verein.

### VERLINKEN



Eine Empfehlung von Ihnen zählt mehr als jede Werbung! Helfen durch Verlinken. Unser Banner auf Ihrer Website.

### TEAM-FÖRDERUNG



Mit Ihrer Team-Förderung geben Sie Planungssicherheit und tragen zu Kontinuität und Nachhaltigkeit bei.



#### AUS FEHLERN LERNEN

Auch wir lernen – jeden Tag – mit jedem Projekt. Die Anforderungen ändern sich mit dem Wandel der Probleme. Dabei stehen wir dazu, nicht perfekt zu sein, und sehen ständige Weiterentwicklung als Selbstverständlichkeit an.





# UNTERSTÜTZEN SIE UNS

**Kleine Hilfsaktion e.V.**  
Bergheimer Straße 503  
41466 Neuss

**Spendenkonto**  
IBAN: DE39 3016 0213 5100 6310 18  
BIC: GENODED1DNE

**JETZT SPENDEN &  
LEBEN VERÄNDERN**

